



IBL passt Wasserpreise per 1. Januar 2026 an

9. Dezember 2025

IBL erhöht die Wasserpreise ab 1. Januar 2026. Grund sind Investitionen und steigende Kosten in der Wasserversorgung.

Um die langfristige Finanzierung der Wasserversorgung sicherzustellen und die Qualität sowie Versorgungssicherheit weiterhin zu gewährleisten, passt die IBL die Wasserpreise ab dem 1. Januar 2026 an. Die Preiserhöhung beträgt durchschnittlich 23.8 %.

Die Gründe für die Erhöhung sind vielfältig und haben sich über mehrere Jahre aufgebaut:

- Notwendige Investitionen in die Infrastruktur, insbesondere der Neubau der Wasserversorgung in Obersteckholz, führen zu zusätzlichen Belastungen.
- Die Wasserversorgung ist seit Jahren defizitär und die Reserven aus früheren Überschüssen (Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich) sind seit Ende 2024 aufgebraucht.
- Teuerungsbedingte Kostensteigerungen bei der Beschaffung von Frischwasser, beim Material und im Betrieb.
- Höhere Abschreibungen infolge der Anpassung des Einlagesatzes gemäss Empfehlung des Amtes für Wasser und Abfall (AWA) und des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR).

Für ein durchschnittliches Einfamilienhaus (EFH) bedeutet dies eine Mehrbelastung von rund CHF 100 pro Jahr.

Der Grundpreis pro Belastungswert erhöht sich dabei von CHF 6.00 auf CHF 8.00. Das Bundesamt für Umwelt empfiehlt, 50–80% der Kosten der Wasserversorgung durch Grundgebühren zu decken. Trotz der Anpassung des Grundpreises liegt die IBL weiterhin im unteren Bereich dieser Empfehlung.

Diese Massnahmen sind notwendig, um die Versorgungssicherheit langfristig und die hohe Qualität des Trinkwassers zu erhalten.

Neue Preise ab 1. Januar 2026

	Tarife	Preise bis 31.12.2025	Preise ab 01.01.2026
Frischwasser	pro Jahr bis 20'000m ³	CHF 1.10 / m ³	CHF 1.25 / m ³
	weitere 30'000m ³	CHF 0.95 / m ³	CHF 1.05 / m ³
	restliche m ³	CHF 0.85 / m ³	CHF 0.95 / m ³
Grundpreis	pro Belastungswert / Jahr	CHF 6.00	CHF 8.00

Erfreuliche Entlastungen bei Gas und Strom

Gleichzeitig profitieren Kundinnen und Kunden von spürbaren Preissenkungen in anderen Versorgungsbereichen:

- Die Gaspreise wurden per 1. Oktober 2025 um 10–12 % gesenkt. Für ein EFH mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 20'000 kWh ergibt sich eine Entlastung von rund CHF 330 pro Jahr.
- Die Strompreise sinken per 1. Januar 2026 um rund 10–15 %, was ebenfalls zur finanziellen Entlastung der Kundinnen und Kunden beiträgt. Für eine 5-Zimmer-Wohnung mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4'500 kWh ergibt sich eine Entlastung von rund CHF 200 pro Jahr.

Gesamtbetrachtung

Die Wasserpreiserhöhung erfolgt in einem Umfeld, in dem Energiepreise deutlich gesenkt wurden. Die Mehrbelastung durch Wasser wird durch die Entlastung bei Gas und Strom kompensiert. Für viele Haushalte ergibt sich dadurch insgesamt eine ausgeglichene oder sogar günstigere Kostenentwicklung.

Wir danken der Bevölkerung für ihr Verständnis und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen

Die detaillierten Preisblätter sind unter www.ib-langenthal.ch verfügbar.

Kontakt

Rudolf Heiniger | Direktor

Telefon +41 62 916 57 57

r.heiniger@ib-langenthal.ch
